



**THALASSO
MEERES SPA**

**Öffentliche Gemeinderats-
Protokollauszüge betreffend
THALASSO MEERES SPA
Von 24.04.2017 bis 30.05.2025**

In Absprache mit der Verwaltung der Gemeinde Wangerland und aus Gründen der Verschwiegenheitspflicht wurden die Protokollauszüge „nicht öffentlicher Sitzungen“ sowie deren TOPs entfernt.

Wir bitten um Verständnis, verlangen aber, dass auch diese für eine lückenlose und transparente Aufklärung spätestens nach Eröffnung des Verfahrens und mit der Veröffentlichung des Prüfberichts den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden.

Die Gruppe ZUW (Pro Wangerland / UWW)

24.04.2017 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.1

24.07.2017 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.3:

07.08.2017 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.7:

18.12.2017 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.7:

12.06.2018 Ausschuss für Tourismus

TOP N 8.1:

18.06.2018 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.2:

26.06.2018

Umbau Kurmittelhaus Horumersiel zu einem modernen Kur- und Gesundheitszentrum

Vorlage

WTG-207-2018

Art

Sitzungsvorlage

Fachbereich

Wangerland Touristik GmbH

Datum

26.06.2018

Bearbeiter

Meinen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Wangerland Touristik GmbH saniert das Kurmittelhaus in Horumersiel mit dem Ziel dort ein modernes Kur- und Gesundheitszentrum mit Apartments aufzubauen.

Die Leistungsphasen 1 bis 6 gem. HOAI werden öffentlich ausgeschrieben.

Die Wangerland Touristik GmbH wird Fördermittel zur Sanierung des Kurmittelhauses bei der NBank und dem Landkreis Friesland beantragen und die Finanzierung über Darlehen und Eigenmittel sicherstellen.

Die WTG beabsichtigt das Kurmittelhaus zu einem modernen Kur- und Gesundheitszentrum umzubauen.

Die wesentlichen Geschäftsfelder des geplanten Gesundheitszentrums sind Badekuren und Physiotherapie. Der Behandlungsschwerpunkt liegt im medizinischen Thalasso-Bereich. Das Angebot wird erweitert durch ein Gesundheitsbistro. In diesem Bereich sollen naturbelassene, frische und gesunde Produkte angeboten werden.

Im Obergeschoss sollen neben dem Empfangsbereich und den Behandlungsräumen 12 Apartments zur Unterbringung von Kurgästen entstehen. Im Untergeschoss soll das Bewegungsbecken (Meerwassernutzung) ertüchtigt und mit neuer Schwimmbadtechnik ausgestattet werden.

Die WTG erfüllt bei der Realisierung des Vorhabens die wesentlichen Voraussetzungen der Prädikatisierung zum Erhalt des Heilbadstatus.

Der komplette Umbau und die Sanierung des Gebäudes wird mit Kosten in Höhe von rd. 4,59 Mio. € kalkuliert. Die Wiederinbetriebnahme des Therapie- Bewegungsbeckens ist in der Kostenschätzung enthalten.

Eine Vorabprüfung zur Förderfähigkeit des Vorhabens bei der NBank, unter besonderer Berücksichtigung des Beihilferechts, hat ergeben, dass das Projekt grundsätzlich förderfähig ist und zwar zu 100% des höchstmöglichen Fördersatzes.

Darüber hinaus hat der Landkreis Friesland eine Förderung in Höhe von 20%, der nach Abzug der öffentlichen Fördermittel verbleibenden Summe, in Aussicht gestellt.

Aus der beigefügten Wirtschaftlichkeitsberechnung ergibt sich eine Kapital-Rentabilität in Höhe von 5,9%, eine Umsatzrentabilität in Höhe von 10,9% und ein Gewinn p.a. in Höhe von rd. 104 T€.

09.07.2018 Rat

TOP Ö 6.1.2: Umbau Kurmittelhaus Horumersiel zu einem modernen Kur- und Gesundheitszentrum

Beschlussvorschlag:

Die Wangerland Touristik GmbH saniert das Kurmittelhaus in Horumersiel mit dem Ziel dort ein modernes Kur- und Gesundheitszentrum mit Apartments aufzubauen.

Die Leistungsphasen 1 bis 6 gem. HOAI werden öffentlich ausgeschrieben.

Die Wangerland Touristik GmbH wird Fördermittel zur Sanierung des Kurmittelhauses bei der NBank und dem Landkreis Friesland beantragen und die Finanzierung über Darlehen und Eigenmittel sicherstellen.

Beschluss: Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Kanning erklärte, dass dieses Projekt über mehrere Jahre immer wieder in den Fokus gerückt sei. Beim vorliegenden Konzept stehe die Nutzung im Vordergrund, weshalb das Konzept auf breite Zustimmung treffe. Zudem sei dieses Projekt wichtig für die anstehende Prädikatisierung des Ortes.

Herr Ewen ergänzte, dass es sich um einen Innenausbau handle und ein gut belastbares Zahlenmaterial vorliege.

Herr Behrens-Focken erklärte, dass seine Gruppe das Projekt positiv unterstützen werde.

Herr Tammen sagte, dass es endlich eine gute Lösung gebe und jetzt ein idealer Zeitpunkt

für diese Investition sei.

Herr Lammers erklärte, dass für den Ort Horumersiel der Fokus auf die Gesundheit gelegt werden sollte. Deshalb passe dieses Projekt ausgezeichnet und finde deshalb die Zustimmung der Mehrheitsgruppe. Er hoffe, dass die anvisierten Fördermittel auch ausgezahlt würden.

Der Bürgermeister betonte, dass die Qualität der Gesundheitsleistungen gewährleistet werden müsse. Das Ziel, Horumersiel zum Standort für Gesundheit zu machen, werde hiermit gut verfolgt.

04.09.2018 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1: Umwandlung des Kurhauses Horumersiel in ein Thalasso-Zentrum

Herr Kanning erläuterte, dass das Prüfungsverfahren bei der NBank ergeben habe, dass das

Projekt eine Förderung in Höhe von 50 % aus EU-Mitteln und zusätzlich 10 % aus Fördermitteln für den ländlichen Raum gefördert erhalten könnte.

Es gebe einen Beschluss der Gesellschafterversammlung in dem die WTG beauftragt werde das alte Kurmittelhaus zu attraktiveren.

Die Investitionssumme von rund 4,6 Millionen Euro mache jedoch eine EU-weite Ausschreibung notwendig. Daher könne erst ab dem zweiten Quartal 2019 damit gerechnet werden, dass ein Architekt feststehe. **Baubeginn könne, wenn alles nach Plan laufe dann entsprechend im dritten Quartal 2019 sein. Mit einer Fertigstellung rechne er im Jahr 2020.**

Herr Lammers bedankte sich bei Herrn Kanning und erklärte, dass die SPD-Fraktion einen Antrag stellen werde, der die vorzeitige Verlängerung des Arbeitsvertrages mit Herrn Kanning beinhalte. Die Fraktion wünsche sich, dass er den Umbau bis zum Abschluss begleite.

Frau Kirschner fragte, ob der Umbau des Kurmittelhauses mit der Prädikatisierung zusammenpassen würde.

Herr Kanning, dankte zunächst Herrn Lammers und der SPD-Fraktion für das Vertrauen und antwortete dann, dass der Umbau des Kurmittelhauses und die Prädikatisierung Hand in Hand laufen würden.

11.03.2019 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.13:

17.06.2019 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.4:

25.06.2019 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.1:

TOP N 6.5.1:

25.06.2019 Rat

TOP N 5.1.4:

07.10.2019 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.2:

18.11.2019 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.4:

25.11.2019 Rat

TOP N 4:

02.03.2020 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.5:

09.03.2020 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1: Vorstellung der Planungen zum Thalasso-Zentrum in Horumersiel

Herr Kanning begrüßte Frau Breyer und stellte diese kurz vor.

Frau Breyer von der Firma Ingrid M. Breyer Consulting erläuterte anhand einer Präsentation, welche Voraussetzungen ein Thalasso-Zentrum erfüllen muss und um was es sich bei einer Thalasso-Therapie handelt. Diese Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss der Präsentation wurden u. a. folgende Fragen gestellt und entsprechend beantwortet.

Frau Janßen fragte, welche Qualifizierung ein Ort für die Ansiedlung eines Thalasso-Zentrums mitbringen muss. Frau Breyer erklärte, dass das Gebäude nicht weiter als 300 Meter vom Meer entfernt sein darf und das Wasser über Pumpen zum Gebäude befördert werden müsse. Des Weiteren müsse ein Arzt vorgehalten werden.

Frau Janßen führte aus, dass die Anwendungen lediglich für Selbstzahler in Frage kommen, da die Krankenkassen diese Therapiekosten nicht tragen. Frau Breyer bestätigte grundsätzlich diese Aussage, konnte jedoch berichten, dass es ihrer Kenntnis nach Einzelfälle gebe, in welchen die Krankenkasse entsprechende Anwendungen bezahlt habe.

Frau Breyer erklärte, dass es deutschlandweit bislang kein Thalasso-Zentrum gebe. Herr Poppe entgegnete, dass im Internet jedoch überall welche zu finden seien. Es wurde sodann erklärt, dass es sich bei der Begrifflichkeit „Thalasso“ nicht um einen geschützten Begriff handle, es jedoch so sei, dass - wie bereits eingangs erläutert – ein Thalasso-Zentrum max. 300 Meter vom Meer entfernt sein dürfe. Diese Anforderung erfülle keines der im Internet zu findenden „Thalassobäder“. Herr Kanning ergänzte, dass es sich bei dem Begriff „Thalasso-Zentrum“ bislang lediglich um einen Arbeitstitel handle und noch kein abschließender Name festgelegt wurde.

Als nächstes wurde von Herrn Henke vom Architektenbüro Deeken-Henke anhand einer Präsentation die Gebäudeplanungen vorgestellt. Diese Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss der Präsentation wurden u. a. folgende Anmerkungen gemacht, Fragen gestellt und beantwortet.

Herr Manott erklärte, dass für dieses Projekt die Unterstützung der Horumersieler notwendig sei und auch gegeben sei. Man dürfe seine Marktanteile nicht an andere Küstenorte wie z. B. Neuharlingersiel abgeben. Gleichzeitig wies Herr Manott darauf hin, dass es aus seiner Sicht sinnvoll wäre, wenn auch die Nebengebäude eine entsprechende Aufwülbung erhalten würden damit am Ende das Gesamtbild stimmig sei.

Frau Janßen erkundigte sich nach der voraussichtlichen Bauzeit. **Herr Henke führte aus, dass mit einer Eröffnung im Jahre 2021 gerechnet wird. Es handelt sich bei dem Vorhaben nicht um einen kompletten Neubau, da dieser durch entsprechende Gründungs- und Rammarbeiten ca. 2 Mio. € teurer sein würde. Herr Kanning ergänzte, dass er mit einer offiziellen Eröffnung erst zum 01.07.2022 rechne.** Vermutlich werde es jedoch bereits vorher eine Eröffnung in einer sogenannten Betaphase geben.

Herr Abels erklärte, dass er die hohen Kosten mit Sorge betrachtet. Er fragte, ob am Ende der Steuerzahlung für die Kosten aufkommt, sofern das Bad unrentabel sei. **Herr Kanning führte aus, dass die WTG sich aus den Gästebeiträgen finanziert und der Steuerzahler hierfür nicht aufkommen muss. Herr Kanning räumte ein grundsätzliches unternehmerisches Risiko ein, gab jedoch auch gleichzeitig zu bedenken, dass auch die Mittelgeber eine Risikoanalyse durchführen und bei drohender Unwirtschaftlichkeit keine Gelder gewähren würden.**

24.03.2020 Rat

TOP N 5.1.2:

10.08.2020 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.2:

31.08.2020 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

08.09.2020 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1.5: Sachstand Thalasso-Zentrum

Herr Henke begrüßte die Anwesenden und erläuterte anhand der beigefügten Präsentation die Entwicklung der Bauphase und stellte die geplante Innenarchitektur vor.

Im Anschluss an den Vortrag wurde den Anwesenden die Möglichkeit gegeben Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen.

Herr Manott erklärte, dass die vorgesehenen Farben alle recht leblos wirken. Als Laie würde er sich ein anderes Farbkonzept wünschen. Er könne sich gut vorstellen die Farben des Meeres und des Strandes durch Lichtinstallationen wiederzugeben. Herr Henke und Herr Kanning erläuterten, dass das Konzept noch nicht final sei und auch durch die spätere Inneneinrichtung und Ausstattung eine Belebung erfolgen solle.

Herr Poppe fragte, ob eine Barrierefreiheit im Thalasso-Zentrum sichergestellt sein wird.

Herr Henke erläuterte, dass es einen Aufzug und mehrere Rampen geben werde und hierdurch jeder Bereich barrierefrei erreichbar sein wird. Herr Kanning ergänzte, dass es ohne Barrierefreiheit keine Förderungen geben würde.

Herr Abels fragte, ob die Baukosten im geplanten Rahmen liegen bzw. bleiben. Gleichzeitig führte er aus, dass er das Konzept sehr gute finde, jedoch Bedenken habe, dass das Thalasso-Zentrum nicht rentabel betrieben werden könne. **Herr Kanning führte aus, dass sich die Kosten derzeit im geplanten Rahmen befinden würden und auch entsprechende Puffer eingeplant seien. Eine Kostengarantie könne jedoch – auch im Hinblick einer weiteren Entwicklung der Coronapandemie - nicht gegeben werden. Bezüglich der Rentabilität erklärte Herr Kanning, dass diese nach bestem Wissen und Gewissen geprüft wurde und gab den Hinweis, dass auch die N-Bank und weitere Kreditgeber entsprechende Rentabilitätsprüfungen vorgenommen hätten und diese positiv bewertet wurden. Ansonsten wären auch keine entsprechenden Fördermittel bzw. Kredite bewilligt worden. Herr Henke ergänzte bezüglich der Baukostenfrage, dass bislang alle Gewerkeausschreibungen im geplanten Kostenbereich lägen und auch keine großen Ausreißer erwartet würden, da mit Realpreisen gerechnet worden sei.**

(Persönliche Anmerkung: Der Baukostenindex der Bundestregierung hat für die Corona Pandemie und den Ukraine-Krieg zusammen eine Kostensteigerung von ca. 25% errechnet. Bei den geplanten 8,8 Mio € wäre dies eine Kostensteigerung auf 11 Mio € gewesen.)

Herr Onnen-Lübben fragte, ob es einen festen Zeitplan gebe. Herr Kanning erklärte, dass die **Eröffnung weiterhin zum 01.07.2022 geplant** sei. Intern gebe es zwar Bestrebungen eine frühere Eröffnung zu realisieren, jedoch gehe man lieber vom schlechtesten Fall aus, was dann der 01.07.2022 wäre. Der Start solle hierbei als Betaphase begonnen werden. Das bedeutet, dass es zunächst eine Probephase geben solle, damit das Mitarbeiterteam sich einarbeiten und die Abläufe ausgiebig testen kann.

Herr Thomssen bedanke sich bei Herrn Henke und schloss den TOP.

12.10.2020 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.2:

TOP N 7.5:

18.01.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

03.05.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.2:

TOP N 6.5.3:

02.06.2021 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.6: Sachstandsbericht zum „Thalasso-Zentrum“

Zum Thalasso-Zentrum gibt Frau Birthler (amtl. Anrede Hirtler, SPA-Managerin) Auskunft. Es befände sich gerade in der Phase des Tiefbaus. Es seien Pläne für optimale Wege für Angestellte innerhalb des

Zentrums erstellt worden, um dadurch die Vorgänge innerhalb des Zentrums zu optimieren.

Es wird in Ihrer Präsentation eine Visualisierung der einzelnen Bereiche mittels Bildern

dargestellt. Dem Gast soll ein Gefühl von Erholung vermittelt werden. **In der Bauphase sei miteingeflossen, dass auch innerhalb des Zentrums Corona-konforme Regelungen einge-**

setzt werden können.

Frau Kirschner fragt, wann mit einer Fertigstellung des Thalasso-Zentrums zu rechnen sei?

Frau Birthler (amtl. Anrede Hirtler, SPA-Managerin) antwortet, dass aufgrund der aktuellen Situation keine genaue Auskunft gegeben werden kann. Herr Kanning ergänzt, man habe den Rohstoffmarkt analysiert. Man rechne damit, dass im 4. Quartal wieder mit einer Normalisierung zu rechnen sei.

Herr Onnen-Lübben erfragt, ob man denn im Kostenrahmen bleiben würde.

Herr Kanning antwortet, man befände sich zurzeit noch in der Ausschreibungsphase und somit auch im Kostenrahmen.

21.06.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.3:

02.08.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.3:

23.08.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:B

07.09.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 4.1:

TOP N 5.1.1:

TOP N 5.1.2:

Sitzung: 07.09.2021 Rat

TOP N 4.1.1:

TOP N 4.1.2:

11.10.2021 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

TOP N 6.5.2:

Bürgermeisterwahl 2021

24.08.2021, Jeversches Wochenblatt, Facebook Live-Interview mit Cornelia Lüers und Gerd Abeldt, Min. 1:00:23

Bernd Abrahams antwortet auf die Frage von Gerd Abeldt: „100 Tagen im Amt, ein Punkt den

ich bis dahin erledigt haben möchte!“, dass er die Wirtschaftlichkeitsberechnung vom Thalasso Meeres Spa überprüft haben will.

27.08 2021

Bürgermeister-Debatte, Dorfvereinsgemeinschaft Horumersiel-Schillig, Kursaal Horumersiel, Bürgermeister-Debatte, Live-Video nicht mehr verfügbar.

Quelle: Jeversches Wochenblatt; Artikel: Kandidaten liefern sich fairen Schlagabtausch von Jörg Stutz

„Thalasso-Zentrum kaum umstritten

Laut wurde es erwartungsgemäß nur beim Thema „Thalasso-Zentrum“. Bernd Abrahams (parteilos) zeigte sich grundsätzlich kritisch gegenüber touristischen Großprojekten. Der Bauingenieur, der bei seiner Kandidatur von der Wählergemeinschaft Pro-Wangerland unterstützt wird, sieht sich als Vertreter jener Bürger, die sich von entsprechenden „Entscheidungen überfahren sehen“. Für das in Bau befindliche Thalasso-Zentrum in Horumersiel wiederholte er seine Forderung nach einer Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Das brachte Mitbewerber **Jens Damm** auf die Palme. **Der CDU-Kandidat empörte sich, dass Abrahams ständig die Wirtschaftlichkeit des Thalasso-Zentrums anzweifelt, ihm beim Hooksier Gästehaus und beim Meerwasser-Hallenwellenbad die Kosten hingegen „scheißegal“ seien.**

Ähnlich äußerte sich aus dem Podium Armin Kanning. Mit Blick auf das Thalasso-Zentrum warf der WTG-Chef dem Pro-Wangerland-Kandidaten „schlechten Stil“ vor, Abrahams würde „nur mit diesem Thema“ Wahlkampf betreiben. Auch suggeriere der Kandidat mit seinen ständigen Wirtschaftlichkeits-Forderungen ein „grundsätzliches Misstrauen gegen die WTG“.

Dorfvereinsgemeinschaftsvorsitzende Roswitha Hannemann brachte einen weiteren Aspekt ins Spiel: „Kommt das Thalasso-Zentrum nicht, dann ist auch der Nordseeheilbad-Status weg.“ Das bezeichnete Mario Szlezak (SPD) als Fakt. Auch Jens Damm stellte das Projekt nicht in Frage. Seiner Meinung nach müsse die Gesundheitseinrichtung keine Gewinne erwirtschaften, denn der ganze Sielort würde von dem neuen Angebot profitieren. Auch Peter Podein steht hinter dem Projekt. Die Beschlüsse seien gefasst, Bau und Betrieb seien durchgerechnet – jetzt das Projekt in Frage zu stellen, wäre fatal. Jedoch müsse sich die WTG Gedanken darüber machen, wie sie mit den gestiegenen Baukosten umgeht, so der parteilose Bewerber.

Abrahams blieb dabei: Er befürchtet, dass das Thalasso-Zentrum eine „Minus-Nummer“ oder gar ein „Millionengrab“ werden könnte. Auf Schedes Frage, ob er für das WTG-Großprojekt einen „Plan B“ in der Tasche habe, räumte auch Abrahams ein, dass Horumersiel eine solche Einrichtung brauche. Er wolle sich nicht „vor einen fahrenden Zug stellen“, jedoch schauen, was bei dem Projekt „zu optimieren“ sei.

01.11.2021

Eintritt von Pro-Wangerland und UWW in den Rat der Gemeinde Wangerland und Zusammenschluss zur Gruppe Zusammenschluss Unabhängiger Wählergemeinschaften - ZUW - (WPW, UWW, FB)

08.11.21 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.5.1:

17.11.21 Ausschuss für Tourismus

TOP N 7.1:

27.11.2021

Die ZUW fordert die Wirtschaftlichkeitsberechnung Thalasso Meeres Spa der WTG an und erhält diese per Mail am 27.11.2021. (Dateien: Eigenkalkulation.xlsx, Beschlussvorschlag Thalassobad Nachforderung Kredite 07_09_21, Prognose_Thalasso_Inv_Betriebsgewinn_Sep_21)
Dieter Schäfermeier rechnet diese durch und stellt eklatante Fehler fest, die er dem übrigen Rat und der Geschäftsführung WTG präsentiert.

06.12.21 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.1:

TOP N 5.2.2:

14.12.21 Rat

TOP N 5.1.2:

TOP N 5.1.3:

10.01.22 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.2:

31.01.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.2:

TOP N 7:

7.1

21.02.2022 Verwaltungsausschuss

23.02.2022 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.2: Sachstand zum Thalasso MeeresSpa durch die WTG

Anhand einer Präsentation unterrichtet Frau Hirtler den Tourismusausschuss umfassend über den aktuellen Sachstand zum Thalasso Meeres Spa durch die WTG. (Präsentation im Anhang

enthalten)

Frau Kirschner erfragt, ob Wassergymnastik angeboten werde.

Frau Hirtler antwortet hierauf, dass die Möglichkeit für externe Gruppen, wie für Personen im Rahmen der Thalassoangebote bestehe.

Herr Manott erkundigt sich, ob Physiotherapie im klassischen Sinne angeboten werde?

Frau Hirtler erwähnt, dass dieses nicht geplant sei. Die aktuelle Marktlage kaum entsprechendes Personal anbiete.

Herr Manott fragt nach, ob man in Konkurrenz zur Wangerland Reha treten wolle?

Frau Hirtler verneint dieses.

Herr Ewen ergänzt, dass die Behandlung auf Rezept nie geplant gewesen sei. In den Konkurrenzkampf zu treten, wäre ein Verhinderungsgrund der Förderung und würde diese ausschließen.

TOP Ö 7.4: Allgemeine Kenntnissgaben durch die WTG

Herr Ewen unterrichtet den Tourismusausschuss umfassend über allgemeine Kenntnissgaben durch die WTG.

Thalasso Meeres Spa

Marketing und Vertrieb sollen erweitert werden. Kampagnen für das Zentrum müssen angeschoben werden, damit das Projekt mit einem guten Start beginnen kann.

(Persönliche Anmerkung: Das TMS-Marketing hat bis zum 17.06.2025 so gut wie gar nicht stattgefunden. Frau Strangmann erstellte unterdessen kurz vor ihrem Berufswechsel eine Präsentation für den neuen Geschäftsführer Torsten Riedel, die begründet wehalb man kein Marketing machen konnte... Präsentation liegt nur Herrn Riedel vor)

21.03.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

7.2

11.04.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

TOP N 6.5.2:

TOP N 6.5.3:

TOP N 6.5.4:

TOP N 6.5.5:

09.05.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

7.1

30.05.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

7.18

08.08.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.8:

29.08.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

TOP N 7.1:

TOP N 7.2:

01.09.2022 Gesellschafterversammlung
19.09.2022 Gesellschafterversammlung

19.09.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.1:

TOP N 5.2.2:

TOP N 7:

TOP N 7.7:

27.09.2022 Rat - nicht öffentlicher Teil

TOP N 5.1.1:

TOP N 5.1.2:

TOP N 6:

TOP N 6.1:

10.10.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.7:

24.10.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

TOP N 7.1:

TOP N 7.2:

14.11.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.4:

16.11.2022 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.2: Sachstand zum Thalasso Meeres Spa durch die WTG

Herr Kanning berichtete, dass das Dach des Thalasso-Gebäudes mittlerweile geschlossen ist. Dieses sei eigentlich bereits für Anfang März geplant gewesen. Die Verzögerungen waren der Nichtlieferbarkeit von Dachbalken geschuldet. Nun kann es jedoch mit größeren Schritten weiter gehen. So werde aktuell die Lüftung verbaut und auch die Estricharbeiten werden zu Weihnachten erwartet.

Für Mai 2023 werde dann das Pre-Opening avisiert. In dieser Phase sollen die Mitarbeiter die Abläufe trainieren und ggfls. optimieren.

Herr Kanning berichtete, dass es gelungen sei für Anwendungen originalen „Wangerländer Schlick“ aus Waddewarden anzubieten. Hierbei handelt es sich um Trockenschlick, welcher mit Meerwasser angereichert wird. Dieser musste laborseitig geprüft werden um eine Zulassung zu erhalten.

Auf dem diesjährigen Bädertag auf Norderney ist die Forderung an das Land herangetreten worden, dass die Begrifflichkeit Thalasso in den Prädikatisierungskatalog mit aufgenommen wird. Somit wäre eine Ernennung Horumersiels zum Thalasso-Nordseeheilbad grundsätzlich denkbar. Das Land hat bereits positiv signalisiert, diese Vorschläge aufnehmen zu wollen.

Abschließend stellte Herr Kanning klar, dass die bisherigen Verzögerungen allesamt pandemie- und kriegsbedingt eingetreten sind.

(Persönliche Anmerkung: Dies stimmt so nicht, es gab pandemie- und kriegsbedingte Lieferengpässe, jedoch nicht solche, die eine geplante Eröffnung um 2 Jahre verzögerte.)

05.12.2022 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.2:

TOP N 7.9:

13.12.2022 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 6.3:

09.01.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

TOP N 7.6:

30.01.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

TOP N 7.1:

20.02.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

TOP N 7.10:

13.03.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7:

TOP N 7.2:

17.04.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

15.05.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.3:

31.05.2023 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1: Aktuelle Themen & Sachstände der WTG

Repräkatisierung

Herr Kanning berichtete vom Aufenthalt des Wirtschaftsministeriums in Horemersiel. Der Zweck des Aufenthaltes war die Repräkatisierung, bzw. eine Begutachtung des Thalasso Meeres Spa.

Die abschließende Repräkatisierung werde erst nach der Fertigstellung des Thalasso Meeres Spa stattfinden. Eine Bewertung der noch durchzuführenden Arbeiten wurde durchgeführt. Aufgrund der Bewertung wurden Hinweise an die WTG weitergegeben, wie man die noch zu erledigenden Themen angehen solle.

Die für die abschließende Bewertung noch benötigten Bestandteile könne als Fotodokumentation eingereicht werden.

Voranschreiten Thalasso Meeres Spa

Man läge im Zeitplan. Die Fliesenarbeiten werden derzeit durchgeführt. Ein Estrichschaden wurde beseitigt. Die Eröffnung sei im Dezember eingeplant.

Fragen:

Frau Kirschner erfragte, ob man bei der für nächste Woche angesetzten Begutachtung auch das Thalasso Meeres Spa sehen könne.

Herr Kanning antwortete hierauf, dass dies für die Gesellschafterversammlung am 06.07. eingeplant sei, weshalb das Treffen in Horemersiel stattfinden würde.

19.06.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

Off-Topic

27.06.2023 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 9.1:

03.07.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.1:

06.07.2023 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 4.1.1:

06.07.2023 Begehung Thalasso Meeres Spa

(Persönliche Anmerkung: Das Thalasso Meeres Spa befand sich während der Begehung noch im völligen Rohbau, sodass die geplante Eröffnung am 21.06.2024 bei der Begehung kaum vorstellbar war.

Bei dem anschließenden „Get Together“ mit Herrn Kannig, Herrn Ewen, Herrn Sassen und Herrn Henke so wie den anwesenden Ratsleuten, betonten Katarina Jensen und Alice Brandenburg-Bieneck noch einmal ihre Dankbarkeit für die gute Arbeit des WTG-Geschäftsführers und die uneingeschränkte Unterstützung und das Vertrauen der GFW (CDU, Grüne, FDP).

Auch der Bürgermeister Mario Szlezak und die SPD dankten für die gute Zusammenarbeit und boten weiterhin ihre Unterstützung an.)

31.07.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.4:

21.08.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

18.09.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.4:

TOP N 5.2.5:

TOP N 5.2.6:

26.09.2023 Rat - nicht öffentlicher Teil

TOP N 5.1.4:

(Persönliche Anmerkung: Hier gab es nicht dokumentierte Enthaltungen z. B. Frau Vogdt)

TOP N 5.1.5:

(Persönliche Anmerkung: Hier gab es ebenfalls nicht dokumentierte Enthaltungen z. B. Herr Hobbie)

TOP N 5.1.6:

(Persönliche Anmerkung: 7 Gegenstimmen von der ZUW)

(Persönliche Anmerkung: Herr Kanning hat im Nachhinein öfters bestimmte Personen explizit angesprochen wegen der nicht gegebenen Entlastung - diesbezüglich liegt hier ein Geheimnisverrat vor.)

TOP N 9:

TOP N 9.5:

09.10.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.8:

TOP N 7.11:

(Persönliche Anmerkung: Ein Geschäftsführer hat grundsätzlich keinen einklagbaren Anspruch auf Entlastung. Denn Vertrauen kann nicht erzwungen werden. Das hat der BGH bereits 1985 entschieden. Herr Szlezak hätte somit Herrn Kanning nicht versprechen dürfen, eine Begründung der jeweiligen Ratsmitglieder zu erhalten. Zudem war die Abstimmung geheim und wurde wegen Interessenwiderstreits ohne Herrn Kanning vorgenommen)

16.10.2023 Fraktionsvorsitzendenrunde mit WTG betreffend Aufsichtsrat/Lenkungsgruppe

(Persönliche Anmerkung: Es wurde nie ein Protokoll der Sitzung am 16.10.2023 von Seiten der WTG erstellt

Frau Vogdt hat selbst ein Protokoll von der Sitzung erstellt)

06.11.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.2:

TOP N 7.15:

15.11.2023 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 6.1: Antrag der ZUW auf Einsichtnahme in sämtliche Bauunterlagen des Thalasso Meeres Spa (Rechnungen, Baubesprechungsprotokolle, usw.)

Ratsherr Schäfermeier verlas den Antrag der ZUW.

Herr Ulfers verwies auf die falsche Zugehörigkeit.

Dies sei ein Thema für die Gesellschafterversammlung.

Aus diesem Grund beantragte er die Weiterreichung an den VA und somit die Gesellschafterversammlung.

Herr Mannot war über den Antrag überrascht. Jedes Ratsmitglied könne die Unterlagen einsehen, weshalb der Antrag für ihn unverständlich sei.

Herr Kanning teilte der Öffentlichkeit mit, er habe jedem Gesellschafter die Möglichkeit angeboten zur WTG zu kommen und sich die Unterlagen vor Ort anzusehen.

(Persönliche Anmerkung: Das stimmt so nicht. Es wurden Ausreden erfunden, damit eine Einsicht nicht erfolgen konnte. Siehe Emailverkehr vom 09.10 bis 16.10.2023)

Herr Schäfermeier führte auf, dass dem Rat mitgeteilt wurde, dass lediglich eine Fraktion die Einsicht beantragen könne. Aus diesem Grund habe man den Antrag gestellt.

Herr Kanning verwies auf die Sitzung vom 16.10.2023, in der andere Absprachen getroffen wurden.

(Persönliche Anmerkung: Bie dem Treffen der Fraktionsvorsitzenden am 16.10.2023 wurde besprochen, dass man zeitnah einen Termin zur Einsicht der Unterlagen für alle interessierten Gemeinderatsmitglieder anberaunt. Dieser Termin wurde nie von der WTG-Führung angeboten.)

Herr Ulfers verwies erneut darauf, dass das Thema in eine Gesellschafterversammlung gehöre.

Es wurde darüber abgestimmt, den Antrag an den Gesellschafterausschuss weiterzureichen.

Abstimmung: Ja: 5, Nein: 1, Enthaltung: 1, Befangen: 0

TOP Ö 7.6: Antrag der ZUW auf Sachstandsmitteilung in Bezug auf den Einbau einer alternativen Heizungsanlage im Thalasso Meeres Spa

Ratsherr Schäfermeier verlas den Antrag der ZUW.

Herr Kanning erklärte, dass ihm der Auftrag nicht bekannt sei und nicht vorliegen würde. Er bat dieses zu entschuldigen und um erneute Zusendung.

(Persönliche Anmerkung: Im VA am 08.08.2022 wurde eine Mini-Biogasanlage thematisiert und zur Kenntnis genommen)

Herr Schäfermeier vertagte den Antrag. Er werde den aufgeführten Auftrag in Kürze an Herrn Kanning weiterreichen. Ergänzend führte er die Begründung des damaligen Auftrages an, der im Zusammenhang mit dem Anfang des Krieges in der Ukraine entstanden sei.

Herr Ulfers erinnerte sich an Gespräche bzgl. des Themas. Er verwies darauf, dass eine Umstellung zum derzeitigen Zeitpunkt nicht mehr zielführend sei. Der Antrag der Fördergelder unterstütze eine derartige Umstellung nicht, da er spezifisch auf die derzeitigen Umstände ausgelegt sei.

Ratsfrau Kirschner unterstützte die Aussagen von Herrn Ulfers.

TOP N 8:

20.11.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

TOP N 6.6.1:

(Persönliche Anmerkung: Es wurde nie ein Protokoll der Sitzung am 16.10.2023 von Seiten der WTG erstellt. Frau Vogdt hat selbst ein Protokoll von der Sitzung erstellt)

04.12.2023 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.7.2:

(Persönliche Anmerkung:

Von GFW, SPD, Verwaltung und WTG wurde beschlossen, das niemand außer Dieter Schäfermeier Einsicht haben dürfe. Dieser dürfe nur Zettel und Stift, jedoch kein Handy und keine Kamera mitbringen. Dieter Schäfermeier stimmte zu, sagte aber, das er einen Taschenrechner mitbrächte, damit er nachrechnen könne. Es wurde weiterhin beschlossen das alle Informationen nur in der Fraktionsvorsitzendenrunde besprochen werden dürfen, aber nicht in den eigenen Fraktionen. Dies können neben den Anwesenden Personen des Fraktionen und Verwaltung auch Wieland Rosenboom, Geraldine Vogdt sowie Janine Heiken (Protokollführerin) bezeugen.)

12.12.23 Rat -Nicht öffentlicher Teil

TOP N 5.1.8:

Januar/ Februar 2024

(Persönliche Anmerkung: Herr Schäfermeier hat das erste Mal Einsicht in die Unterlagen der WTG. Daraufhin nimmt er auch an den Baubesprechungen mit dem Architekt, der WTG und Gewerken teil.

Diese verlaufen katastrophal. Da er eine termingerechte Eröffnung (Fördergelder) in Gefahr sieht, engagiert er Herrn Uwe Vogelsang, der die Projektkoordination übernehmen soll.)

12.02.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

04.03.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.11:

08.04.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.3:

TOP N 6.6.4:

TOP N 7.7:

06.05.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.1:

(Persönliche Anmerkung: Es gab bei dieser Abstimmung Enthaltungen aus der ZUW)

TOP N 7.9:

TOP N 7.10:

15.05.2024 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.3: Status Quo / Konzepteinblicke THALASSO MEERES SPA

Anhand einer Präsentation informierte Frau Fahrner die Anwesenden umfassend über die Fortschritte des THALASSO MEERES SPA (Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt).

Frau Brandenburg-Bienek fragte, ob es bereits Buchungen gäbe. Frau Fahrner bejahte dieses.

27.05.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.2:

TOP N 7.15:

(Persönliche Anmerkung: Der Rechnungsbetrag wurde das erste Mal auf einer Gesellschafterversammlung 2023 bekannt gegeben.)

TOP N 7.16:

18.06.24 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 6.2:

TOP N 9.5:

08.07.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.6.4:

TOP N 7.1:

29.07.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.2:

TOP N 5.2.3:

TOP N 5.2.3.1:

29.07.2024 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 5.1.1:

TOP N 5.1.2:

TOP N 6

TOP N 6.7:

TOP N 6.8:

19.08.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

28.08.2024 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1: Berichte aus den verschiedenen Bereichen der Wangerland Touristik GmbH
(...)

Thalasso Meeres Spa

Die Berichterstattung wurde von Ulrike Fahrner durchgeführt.

Der Anwendungsbereich sei derzeit aufgrund eines Wasserproblems geschlossen. Man habe die Schließphase für benötigte Handwerksarbeiten genutzt. Das Thalasso Meeres Spa werde erst nach Abschluss der Handwerksarbeiten wiedereröffnet. Man wolle dem Kunden ein optimales Erlebnis bieten.

Die Gäste seien neugierig auf ein neues Abenteuer und begeistert, wenn sie die Behandlungen erlebt haben.

Eine der Hauptaufgaben des Thalasso Meeres Spa sei es die Nebensaison zu beleben. Gerade in der Herbst-/Wintersaison sei es für die Gäste schön, einen entspannenden Aufenthalt zu genießen.

Man möchte zukünftig weitere Zielgruppen ansprechen. An den Buchungen im Thalasso Meeres Spa sei erkennbar, dass für die Zielgruppe die Gesundheit sowie das Wohlbefinden einen hohen Stellenwert besäße und teurere Anwendungen sowie Produkte kein Problem darstellten.

Man werde Synergieeffekte mit weiteren Angeboten des Wangerlandes nutzen, wie z.B. den Aufenthalt an Weihnachten/Silvester und somit dem Deichleuchten.

Die übrige Infrastruktur (Gastronomie, Beherbergung) müsse sich anpassen, damit die neue Zielgruppe gerne ins Wangerland zurückkehre.

(Persönliche Anmerkung: Wunschdenken. Es gab von Beginn an keine ausreichende Marktanalyse sowie ein unzureichendes Konzept, das sich nicht auf die Infrastruktur sowie die Gäste des Wangerlandes bezog. Hier wurde ganz klar am Bedarf vorbei geplant.)

Herr Manott sprach sich für eine zukünftig positivere Berichterstattung des Thalasso Meeres Spa aus. Es könne nicht sein, dass man ein eigenes Projekt nicht unterstützen wolle.

Nach Herr Abels sei eine Verbesserung der Infrastruktur notwendig. Die Durchführung hätte ergänzend zum Bau des Thalasso Meeres Spa stattfinden müssen.

Frau Strangmann ging auf die Aussage ein und wies auf eine frühere Aussage von Herr Kanning hin, welcher einst dazu sagte „Wer war zuerst da, die Henne oder das Ei?“ Man werde die Marketingmaßnahmen noch verstärken, trotz der schon jetzt hohen Nachfrage.

(Persönliche Anmerkung: Diese Aussage zeigt die „Überheblichkeit und Selbstüberschätzung“ der damaligen WTG Führungs- und Leitungs-Riege auf.)

Sachstand Bauvorhaben des Thalasso Meeres Spa

Die Berichterstattung wurde von Thorsten Sassen durchgeführt.

Er erläuterte, dass es sich um handwerkliche Tätigkeiten handle und eine Baustelle nicht mehr vorliege. Mitarbeiter des Unternehmens Feldmann seien dabei im hinteren Teil die

Pflasterung fertigzustellen und eine Bepflanzung zu ermöglichen. Man gehe von einer Fertigstellung innerhalb der nächsten zwei Wochen aus. Kurz vor der Fertigstellung seien die Maler- und Elektroarbeiten. Man warte noch auf Einzelteile für die Arbeiten des Tischlermeisters. Diese seien

nach Erhalt schnell fertiggestellt. Die Abnahme der Wassertechnik sei im Laufe des Tages durchgeführt worden. (...)

16.09.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.2:

06.11.2024 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1: Berichte aus den verschiedenen Bereichen der Wangerland Touristik GmbH

(...)

THALASSO MEERES SPA

Frau Döhnert informierte die Anwesenden über die Fortschritte des THALASSO MEERES SPA.

Der Anwendungsbetrieb wurde am 20.09.2024 wieder aufgenommen.

Man habe positives sowie konstruktives Feedback erhalten.

Voll im Trend seien Behandlungen um das Thema „Alge“. Das „Private Spa“ sei gut gebucht.

Einen besonders starken Anziehungspunkt stelle die Kältekammer da.

Zukünftig wolle man vermehrt Aufklärungsarbeit über die Anwendungen im Thalasso Meeres Spa leisten.

Im November starte ein hauseigenes Traineeprogramm. Den Teilnehmern werde innerhalb eines Jahres eine Ausbildung zum Spa-Therapeuten ermöglicht.

Frau Brandenburg-Bienek frage, ob es Bewerbungen für die offenen Stellen gegeben habe.

Herr Kanning beantwortete die Frage. Die ersten vier Verträge seien unterschrieben.

18.11.2024 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.2.1:

TOP N 6.5.1:

18.11.2024 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 4.1.1:

(Persönliche Anmerkung: Nein-Stimme von Hedde Hobbie)

(Persönliche Anmerkung: Das Thalasso Meeres Spa muss auch ohne ein Luxus-Hotel im Speicherpolder wirtschaftlich betrieben werden können. Kein/e Unternehmer/in gründet schließlich ein Unternehmen, das sich nicht nach mind. 3-5 Jahren selber trägt.

Mit dieser Aussage versucht Herr Behrens-Focken für das Versagen der WTG sowie Teilen des Gemeinderates einen Schuldigen zu finden. Horumersiel hat zudem 8 aktive Hotel-/Pensionsbetriebe: Hotel Melum, Altes Zollhaus, Hotel Leuchtfeuer, Hotel Garni Bendiks, Nordseejuwel, Nakuk, Hotel Schmidt's Hörn, Hotel Arche Noah und seinerzeit auch noch Dat Nörden)

10.12.2024 Rat

TOP Ö 5: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

„Sachstand Aufarbeitung Begutachtung TMS-Bau

Derzeit befinden wir uns in engem Austausch mit dem Gutachter, um eine umfassende Aufarbeitung der Entstehung der Kosten im Zusammenhang mit dem TMS-Bau zu gewährleisten. Unser Ziel ist es, präzise zu ermitteln, wann, wo und wie genau die inzwischen auf 23 Millionen Euro angewachsenen Kosten entstanden sind. Das Ergebnis soll im 1. Quartal 2025 vorliegen und wird dann öffentlich vorgestellt.“

„Kündigung Armin Kanning Geschäftsführung WTG

Die Kündigung von Herrn Armin Kanning stellt uns vor die große Herausforderung, eine qualifizierte Nachbesetzung für die Geschäftsführung zu finden. Angesichts der aktuellen

Lage, in der viele Experten in der Tourismusbranche gesucht werden, ist dies besonders

anspruchsvoll. Auf unseren Inseln und in den nahegelegenen Städten Wilhelmshaven und Jever sind derzeit mehrere Positionen im touristischen Bereich vakant. Dies erschwert unsere Bemühungen, zeitnah einen geeigneten Kandidaten zu finden, insbesondere angesichts der aktuellen Situation der Wangerland Touristik GmbH.

Herr Kanning wird seine Arbeit mit seiner ganzen Kraft bis zu seinem Ausscheiden Ende April fortführen.“

24.02.2025 Verwaltungsausschuss

TOP N 6.5.1:

26.02.2025 Ausschuss für Tourismus

TOP Ö 7.1: Berichte aus den verschiedenen Bereichen der Wangerland Touristik GmbH (...)

Marketing-Bericht

Anhand einer Präsentation informierte Frau Strangmann umfassend über die aktuellen Marketingmaßnahmen der Wangerland Touristik GmbH (die Präsentation ist der Niederschrift beige-fügt).

Frau A. Kirschner fragte nach einer Begründung für eine Verschiebung der Beliebtheitswerte von Facebook und Instagram.

Frau Strangmann wies auf bessere Hinterlegungsmöglichkeiten (Bilder) bei Instagram hin. Dieses besäße einen hohen Stellenwert bei jüngeren Personen.

Herr Meppen ging auf den Inhalt der Präsentation ein. Mit dem Hintergrundwissen von höheren Beliebtheitswerten bei Instagram stelle sich für ihn die Frage, warum in der Präsentation eine höhere Reichweite bei Facebook hinterlegt sei?

Frau Strangmann antwortete, dass dieses durch eine größere Anzahl an Followern begründet sei.

Diese habe die WTG in den vorangegangenen Jahren auf Facebook angesammelt.

Für die WTG gelte es immer das richtige Medium für die richtige Zielgruppe auszuwählen.

Beim Thalasso Meeres Spa sei dies Instagram.

(Persönliche Anmerkung: Für das Thalasso Meeres Spa wurden keine umfangreichen Marketing-tätigkeiten auf Instagram festgestellt. Am 07.06.25 wurde in der Lenkungsgruppe von Frau Vogdt festgestellt, dass es bis dahin nur 25 Beiträge auf Instagram gab. Der letzte Beitrag erfolgte zudem Zeitpunkt am 30.04.'25. Frau Strangmann ist somit ihrer Aufgabe „Die Vermarktung des Thalasso Meeres Spa nicht vollumfänglich nachgekommen.)

05.05.2025 Verwaltungsausschuss

TOP N 7.6:

TOP N 7.7:

26.05.2025 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 4.1.1:

12.06.2025 Rat - Nicht öffentlicher Teil

TOP N 3:

24.06.2025 Rat

TOP Ö 5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bericht des Bürgermeisters zur Ratssitzung 24.06.25

1. Wangerland Touristik GmbH (WTG)

Die Wangerland Touristik GmbH beschäftigt uns im Gemeinderat nun bereits seit vielen Monaten intensiv. Die wirtschaftliche Schieflage, gestiegene Betriebskosten und strukturelle Schwächen erfordern ein entschiedenes Handeln. Der Rat hat daher beschlossen, ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung einzuleiten.

Der neue Geschäftsführer Torsten Riedel arbeitet eng mit dem Gemeinderat, unserem Fachanwalt sowie dem vorläufigen Sachwalter zusammen, um einen tragfähigen Sanierungsplan aufzustellen. Ziel ist es, die touristische Infrastruktur zu sichern, die Gesellschaft wirtschaftlich zu stabilisieren und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.

Es wird nicht alles so weitergehen können wie bisher, aber es geht auch nicht darum, Angebote zu schließen. Vielmehr sollen neue Betreiber für einzelne Bereiche gefunden werden. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihre Geduld und ihren Einsatz in dieser herausfordernden Phase.

Rat - Nicht öffentlicher Teil

N 6.1.9

30.06.2025 Verwaltungsausschuss

TOP N 5.1:

